

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

16.04.2019

Sächsische Staatspreise für Innovation und Gründer: Die Nominierten stehen fest

Martin Dulig: „Sachsen gehört zu den innovativsten Regionen in Europa – das wollen wir zeigen.“

Idee, Transfer, Innovation: Unter diesem Motto hat die Innovationsplattform futureSAX im Auftrag des sächsischen Wirtschaftsministeriums drei Staatspreise für 2019 ausgelobt. Der Sächsische Innovationspreis, Gründerpreis und Transferpreis sind mit insgesamt 110.000 Euro dotiert. Die Nominierten des Innovations- und Gründerpreises stehen bereits fest, die Nominierten des Sächsischen Transferpreises folgen in Kürze. Die Namen und Projekte der bereits ausgewählten Gründer und Unternehmen sind ab sofort auf www.futuresax.de abrufbar.

„Sachsen gehört dank seiner ausgezeichneten Forschungslandschaft, seiner agilen Gründerkultur und Unternehmen, die auf Zukunft setzen, zu den innovativsten Regionen in Europa“, betont Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig. „Den Ideenreichtum von Gründern und denen, die es noch werden wollen, das Innovationspotenzial in mittelständischen Unternehmen und das gelebte Transfergeschehen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in Sachsen sichtbar zu machen und zu würdigen – das ist das gemeinsame Ziel der bewährten Wettbewerbe.“

Dulig weiter: „Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr bereits zum 20. Mal wegweisende Innovationen sächsischer Unternehmen prämiieren und dass beim Gründerpreis mit 98 Einreichungen ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt worden ist. Meine Anerkennung gilt allen Unternehmen, Gründern und Wissenschaftlern, die sich an den diesjährigen Staatspreisen beteiligt haben. Mit ihrer Teilnahme erhalten sie Zugang zum futureSAX-Netzwerk mit über 7.500 Akteuren aus Wissenschaft und Wirtschaft.“

Alle Gewinner werden im Rahmen der futureSAX-Innovationskonferenz am 19. Juni in Dresden bekannt gegeben und prämiert. Zusätzlich werden im Rahmen der Konferenz der Sonderpreis der sächsischen

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Handwerkskammern sowie der futureSAX-Publikumspreis verliehen. Die Innovationskonferenz ist das Highlight des futureSAX-Jahres und ein Treffpunkt aller Akteure und Innovationsinteressierten des Gründer- und Innovationsökosystems Sachsens.

Sächsischer Innovationspreis

Zu den Nominierten gehören neben Unternehmen aus Dresden, Chemnitz und Leipzig auch innovative Mittelständler aus Coswig, Malschwitz, Plauen und Stützengrün. In der ersten Wertungsrunde ermittelte eine Jury aus den 24 Einreichungen die zehn besten Innovationen. Diese Kandidaten werden in einem nächsten Schritt ihre Innovation persönlich vor einer zweiten Jury präsentieren, welche die Gewinner ermittelt.

Der Sächsische Staatspreis für Innovation würdigt innovative Unternehmen, die neuartige Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Verfahren oder Geschäftsmodelle in den Markt gebracht haben und ist mit Preisgeldern von insgesamt 50.000 Euro dotiert. Er richtet sich an in Sachsen ansässige mittelständische Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern oder bis zu 100 Millionen Euro Umsatz im Jahr, deren Gründung mindestens fünf Jahre zurückliegt. Zudem muss der Innovationsgegenstand oder -prozess in den vergangenen drei Jahren erfolgreich ins Unternehmen eingeführt oder am Markt etabliert worden sein. Bis zum 10. März konnten sich Unternehmen um diesen Staatspreis bewerben, der alle zwei Jahre vergeben wird.

Sächsischer Gründerpreis

Zu den Nominierten gehören Gründerteams aus Chemnitz, Dresden, Leipzig und dem Landkreis Mittelsachsen. Im ersten Schritt erfolgte die Bewertung auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Wegen Punktegleichstands gibt es in diesem Jahr zwölf Nominierte. Eine zweite Fachjury wird diese Geschäftsideen nach einer Präsentation der Teams innerhalb einer Jurysitzung bewerten und die Plätze eins bis drei festlegen.

Mit dem Sächsischen Gründerpreis (ehemals futureSAX-Ideenwettbewerb) unterstützt der Freistaat Sachsen bereits zum 19. Mal die Entwicklung von guten Ideen zu tragfähigen Geschäftskonzepten sowie besonders innovative und wachstumsorientierte Gründungsvorhaben. Für den Wettbewerb sind Preisgelder von insgesamt 30.000 Euro ausgelobt.

Alle Teilnehmer dieses Staatspreises haben zudem die Möglichkeit, ihre Idee in einem öffentlichen Online-Voting zu präsentieren. Gewinner dieses futureSAX-Publikumspreises ist das Team mit den meisten Stimmen. Noch bis zum 31. Mai kann jeder online für seinen Favoriten abstimmen: www.futuresax.de/publikumspreis. In diesem Jahr wird der futureSAX-Publikumspreis von der Seedmatch GmbH unterstützt.

Marina Heimann, Geschäftsführerin der futureSAX GmbH, sagt dazu: „Ziel des futureSAX-Publikumspreises ist es, die Vielfalt und die hohe Qualität der Einreichungen aus ganz Sachsen sichtbar zu machen und den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ein direktes Marktfeedback von potenziellen Kunden, Investoren und möglichen Multiplikatoren zu erhalten. Ich kann nur jeden ermutigen, sich die fantastischen Gründungsideen anzuschauen und selbst abzustimmen.“

Am jährlichen Gründerpreis können Studenten, Wissenschaftler, Arbeitnehmer, Selbstständige und Erfinder teilnehmen. In diesem Jahr mussten sie ihre Idee bis zum 10. März bei futureSAX einreichen. Voraussetzung für die Wettbewerbsteilnahme war, dass die Unternehmensgründung innerhalb der vergangenen drei Jahre erfolgt ist oder innerhalb der nächsten zwei Jahre angestrebt wird.

Mittels eines zweistufigen Auswahlverfahrens werden jeweils durch eine Fachjury die besten sächsischen Geschäftsideen ermittelt. Der Freistaat möchte mit diesem Wettbewerb innovative und wachstumsorientierte Gründungsvorhaben fördern sowie die Entwicklung der Ideen zu tragfähigen Geschäftskonzepten unterstützen. Neben Preisgeldern unterstützen u. a. Gründerforen, das Juroren-Feedback sowie der Zugang zum futureSAX-Netzwerk die Gründer bei der weiteren Entwicklung.

Hintergrund: futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

Die futureSAX GmbH gibt Gründern und Unternehmern aus Sachsen Wachstumsimpulse und vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wissenschaft und Wirtschaft. Zur Finanzierung des Wachstums bietet futureSAX Gründern und Unternehmern zahlreiche Matching-Möglichkeiten mit Kapitalgebern.

futureSAX ist eine Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Wirtschaftsförderung Sachsen.

Links:

[Weitere Informationen](#)